

LAT - M 101

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Literaturwissenschaft***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held***
3. Inhalte / Lehrziele: ***Vermittlung von Grundkenntnissen zum Umgang mit lateinischen Texten (z. B. Primär- und Sekundärliteratur, bibliograph. Hilfsmittel und Bibliographieren, Textgeschichte und -kritik, Metrik, Mythologie, Literatur- und Gattungsgeschichte, Geschichte, Rhetorik)***
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Einführung in das Studium der Klass. Philologie</i>	2	2
2	<i>Einführung in eine Teildisziplin</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	4

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 102

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); Einübung von Methoden der Interpretation.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in das Studium der Klass. Phil.*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Prosa</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	6

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

LAT - M 103

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Anleitung zum selbständigen Umgang mit lat. Texten in Anwendung der Inhalte des Basismoduls.
Erwerb von Kenntnissen in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); Einübung von Methoden der Interpretation.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Einführung in das Studium der Klass. Phil.*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Proseminar Poesie</i>	2	4
2	<i>Vorlesung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	6

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

LAT - M 106

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Prosa); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)
Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)
Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Prosa</i>	2	7
2	<i>Vorlesung Prosa</i>	2	2
3	<i>Interpretationsübung Prosa</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	11

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

LAT - M 107

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)*
Prof. Dr. Jan Beck
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse in lateinischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte Poesie); selbständige Interpretation als Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft I (Prosa)*
Aufbaumodul Lat. Literaturwissenschaft II (Poesie)
Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)*
Lehramt (Latein)
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;*
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
„Klassische Altertumswissenschaften“
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Hauptseminar Poesie</i>	2	7
2	<i>Vorlesung Poesie</i>	2	2
3	<i>Interpretationsübung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	11

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (3:1).

LAT - M 201

1. Name des Moduls: **Basismodul Lat. Lektürepraxis**
2. Fachgebiet / Verantwortlich: **Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held**
3. Inhalte / Lehrziele: **sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters in einem für Studienanfänger angemessenen Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und einführende Anleitung zur eigenständigen Lektüre.**
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: **Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)**
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: **Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘**
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? **1-2 Semester**
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	Lektüreübung oder -prüfung Prosa	2	2
2	Lektüreübung oder -prüfung Poesie	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	4

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 202

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung je eines Werkes oder Werkausschnittes eines lateinischen Prosaikers und eines lateinischen Dichters von mittlerem Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigenständigen Lektüre auch größerer Textmengen.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie NF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	4

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:1).

LAT - M 206

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Lektürepraxis I (Prosa)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder
Werkausschnitte lateinischer Prosaiker von anspruchsvollerem
Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigen-
ständigen Lektüre umfangreicher Textmengen in Prosa.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal
pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorle-
sungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Prosa</i>	2	2
	<i>davon mindestens 1 mündlich</i>		
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	4

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Lektüreprüfung der Veranstaltungen Nr. 1 oder 2.

LAT - M 207

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Lektürepraxis II (Poesie)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *sprachliche und inhaltliche Erfassung zweier Werke oder
Werkausschnitte lateinischer Dichter von anspruchsvollerem
Schwierigkeitsgrad; begleitete Lektüre und Anleitung zur eigen-
ständigen Lektüre umfangreicher Textmengen in Poesie.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Lektürepraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal
pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorle-
sungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
2	<i>Lektüreübung oder -prüfung Poesie</i>	2	2
	<i>davon mindestens 1 mündlich</i>		
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	4

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus einer mündlichen Lektüreprüfung der Veranstaltungen Nr. 1 oder 2.

LAT - M 301

1. Name des Moduls: *Basismodul Lat. Sprachpraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Einblick in die lateinische Grammatik; Techniken der Übersetzung einfacherer lateinischer Texte (meist Prosa) ins Deutsche; Hinführung zur Übersetzung deutscher Texte ins Lateinische auf einem für Studienanfänger geeigneten Anforderungsniveau.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung D-L Unterstufe</i>	2	2
2	<i>Übersetzung L-D Unterstufe</i>	2	2
3	<i>Übersetzung D-L (oder L-D) Unterstufe</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	6

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus zwei der in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 + 3 erreichten Noten (D-L und L-D, 1:1).

LAT - M 302

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Vertiefung der Kenntnisse der lateinischen Grammatik; Einblick in die lateinische Stilistik; Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von mittlerem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem mittleren Anforderungsniveau.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Basismodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung L-D Mittelstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung D-L Mittelstufe</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	6

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus einer Modulprüfung gegen Ende der Semesterferien.

LAT - M 305

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Sprachpraxis I (L-D)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; vertieftes Einüben der Techniken der Übersetzung lateinischer Texte (Prosa und Poesie) von höherem Schwierigkeitsgrad ins Deutsche; Anleitung zur Bearbeitung von Staatsexamensklausuren (Übersetzung Latein-Deutsch) und zur eigenständigen Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung L-D Oberstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung L-D Oberstufe</i>	2	3
3	<i>Klausurenkurs für Examenskandidaten</i>	2	1
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	7

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

LAT - M 306

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Sprachpraxis II (D-L)*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Dr. Andreas Hagmaier, Dr. Rainer Held*
3. Inhalte / Lehrziele: *Beherrschung auch schwieriger Phänomene der lateinischen Grammatik; vertiefter Einblick in die lateinische Stilistik; Einblick in die lateinische Phraseologie und Synonymik; Übersetzung zusammenhängender deutscher Texte ins Lateinische auf einem höheren Anforderungsniveau; Anleitung zur Bearbeitung von Staatsexamensklausuren (Übersetzung Deutsch-Latein) und zur eigenständigen Examensvorbereitung.*
4. Voraussetzungen:
- a) allgemeiner Art
- b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen: *Aufbaumodul Lat. Sprachpraxis*
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übersetzung D-L Oberstufe</i>	2	3
2	<i>Übersetzung D-L Oberstufe</i>	2	3
3	<i>Klausurenkurs für Examenskandidaten</i>	2	1
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	7

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote von zwei in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 bestandenen Klausuren.

LAT - M 401

1. Name des Moduls: *Basismodul Griech. Sprache und Literatur*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Georg Rechenauer*
3. Inhalte / Lehrziele: *Grundkenntnisse der griechischen Sprache (Morphologie, Syntax, Wortschatz); Fähigkeit, griechische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad etwa einer inhaltlich anspruchsvolleren Platon- oder Xenophon- Stelle in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen und zu übersetzen; Einblick in die Literatur, Philosophie, Geschichte und Kultur der griechischen Antike.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Graecum I</i>	6	5
2	<i>Graecum II</i>	6	5
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	12	10

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des staatlichen Graecum.

LAT - M 403

1. Name des Moduls: *Aufbaumodul Griech. Literaturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Georg Rechenauer*
3. Inhalte / Lehrziele: *Erwerb von Kenntnissen in griechischer Literatur (-wissenschaft und -geschichte); Einübung von Methoden der Interpretation griechischer Texte etwa unter Berücksichtigung ihrer Nachwirkung in der lateinischen Literatur; Anwendung der Inhalte des Basismoduls „Griechische Sprache und Literatur“.*
4. Voraussetzungen:
 a) allgemeiner Art
 b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
 - verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF, NF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden einmal pro Semester angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Griech. Proseminar</i>	2	3
2	<i>Griech. Vorlesung</i>	2	2
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	5

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (2:1).

LAT - M 501

1. Name des Moduls: *Basismodul Antike Kulturwissenschaft*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
Prof. Dr. Jan Beck*
3. Inhalte / Lehrziele: *Überblick über die Kultur der Antike; Teilnahme an einer Exkursion zu einer Stätte der Antike; Einblick in wichtige Themenfelder der Klassischen Archäologie und Alten Geschichte, wahlweise auch der antiken Philosophie, Indogermanistik oder Theologie (insbesondere Patristik).*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Bachelor (Lat. Philologie HF)
Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Vorlesung Klass. Archäologie</i>	2	2
2	<i>Vorlesung Alte Geschichte</i>	2	2
3	<i>Übung Klass. Archäologie oder Alte Geschichte</i>	2	2
4	<i>Exkursion (mit Exursionsseminar)</i>	(2)	1 (3)
	<i>Der erfolgreiche Besuch eines Exursionsseminars kann einen der anderen Nachweise ersetzen; ersatzweise möglich ist auch eine thematisch bezogene Veranstaltung aus z. B. Philosophie, Theologie/Patristik, Indogermanistik. Zwingend notwendig ist jedoch der Besuch von je einer Veranstaltung aus Klass. Archäol. und Alte Geschichte.</i>		
	Summe aus dem Pflichtbereich	6	7

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Eine Modulnote wird nicht vergeben.

LAT - M 601

1. Name des Moduls: ***Basismodul Lat. Fachdidaktik***
2. Fachgebiet / Verantwortlich: ***Klassische Philologie (Latein)
OStR Harald Kloiber***
3. Inhalte / Lehrziele: ***Kenntnis der Bildungsaufgaben, Lernziele und Lernbedingungen des Lateinunterrichts; Einblick in Unterrichtsmethoden, Medien und Leistungsmessung im Lateinunterricht; Überblick über Geschichte und Bedeutung des Faches Latein; Durchführung und Reflexion des Blockpraktikums.***
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: ***Lehramt (Latein)***
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: ***Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘***
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? ***1-2 Semester***
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung Fachdiaktik</i>	2	2
2	<i>Seminar Fachdidaktik</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	5

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:2).

LAT - M 602

1. Name des Moduls: *Vertiefungsmodul Lat. Fachdidaktik*
2. Fachgebiet / Verantwortlich: *Klassische Philologie (Latein)
OStR Harald Kloiber*
3. Inhalte / Lehrziele: *vertiefte Kenntnis der Bildungsaufgaben, Lernziele und Lernbedingungen des Lateinunterrichts; exemplarisch vertiefter Einblick in Unterrichtsmethoden, Medien und Leistungsmessung im Lateinunterricht; gegebenenfalls Durchführung und Reflexion des studienbegleitenden Praktikums; Anwendung der Inhalte des Basismoduls „lateinische Fachdidaktik“.*
4. Voraussetzungen:
a) allgemeiner Art
b) vorausgesetzte universitäre Veranstaltungen:
5. Bedingungen:
- verwendbar in: *Lehramt (Latein)*
- nicht verwendbar in / nicht kombinierbar mit:
6. Wie häufig wird das Modul angeboten: *Die Veranstaltungen werden mindestens einmal pro Jahr angeboten;
genaue Beschreibung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis:
,Klassische Altertumswissenschaften‘*
7. In welcher Zeit kann das Modul absolviert werden? *1-2 Semester*
8. Zusammensetzung:

Nr.	Veranstaltungen	SWS	LP
	A Pflichtbereich		
1	<i>Übung Fachdiaktik</i>	2	2
2	<i>Seminar Fachdidaktik</i>	2	3
	B Wahlbereich		
	<i>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum, sofern im Fach Latein absolviert</i>		3
	mit oder ohne Nachweis von LP		
	Summe aus dem Pflichtbereich	4	5

9. Alle Veranstaltungen sind innerhalb der für den Abschluss des Studiengangs gesetzten Frist einmal wiederholbar.
10. Die Modulnote ergibt sich aus den in den Veranstaltungen Nr. 1 + 2 erreichten Noten (1:2).